

# Übungen zur Vorlesung “Mathematische Statistik“

## Blatt 14 (Bonus)

**Abgabetermin:** Dienstag, 6.2.2018, bis 14:00 Uhr im Briefkasten im UG Eckerstraße 1  
(Geben Sie auf jedem Lösungsblatt Ihren Namen an.  
Sie dürfen maximal zu zweit abgeben.)

### Aufgabe 1

(4 Punkte)

Angenommen  $\mathbb{P}$  ist konvex und  $\omega_H(\varepsilon)/\varepsilon^2 \rightarrow 0$  für  $\varepsilon \rightarrow 0$ . Zeigen Sie, dass dann das Funktional  $\theta : \mathbb{P} \rightarrow \mathbb{R}$  auf  $\mathbb{P}$  konstant ist. Zusammen mit Aufgabe 13.2 bedeutet das also, dass  $1/n$  die schnellst mögliche Minimax-Schätzzrate eines reellen Parameters über einem konvexen Modell  $\mathbb{P}$  mit i.i.d. Beobachtungen ist (Mit Ausnahme von trivialen Schätzproblemen in denen der interessierende Parameter bekannt ist). Kennen Sie ein Beispiel für ein Schätzproblem in dem diese Rate erreicht wird?

**Hinweis:** Betrachten Sie für  $P_0, P_1 \in \mathbb{P}$  und  $\lambda \in [0, 1]$  die Funktion  $f(\lambda) = \theta(\lambda P_0 + (1 - \lambda)P_1)$  und verwenden Sie, dass  $H^2 \leq 2d_{TV}$ .

### Aufgabe 2

(4 Punkte)

Finden Sie eine **obere** Schranke an den Hellinger-Stetigkeitsmodul  $\omega_H(\varepsilon)$  für das quadratische Funktional  $\theta(P) = \int_0^1 p(x) dx$  über der Hölder-Klasse  $\mathcal{P}(\beta, L)$  auf  $[0, 1]$ . Vergleichen Sie dazu die Resultate der Aufgaben 13.2 und 13.4. Was schließen Sie daraus für die in 13.2 entwickelten Minimax-Schranken für die Schätzung von Funktionalen  $\theta : \mathbb{P} \rightarrow \mathbb{R}$ ?

### Aufgabe 3

(4 Punkte)

Zeigen Sie, dass für eine reelle Zufallsvariable  $X$  die folgenden Aussagen äquivalent sind.

- $\exists K_1 > 0 : P(|X| > t) \leq \exp(1 - t^2/K_1^2) \quad \forall t \geq 0.$
- $\exists K_2 > 0 : \mathbb{E}[\exp(X^2/K_2^2)] \leq e.$

**Hinweis:**  $\mathbb{E}[|X|] = \int_0^\infty P(|X| > t) dt.$

**Aufgabe 4**

(4 Punkte)

Es seien  $X_1, \dots, X_n$  i.i.d. mit Dichte  $p$  auf  $[0, 1]$  und  $p$  ein Element der Hölder-Klasse  $\mathcal{P}(\beta, L)$ ,  $\beta, L > 0$ . Konstruieren Sie mit Hilfe der Lepski-Methode einen adaptiven Kerndichteschätzer  $\hat{p}_{n, \hat{h}_n}$  für  $p$  unter  $L_2$ -Verlust, mit global gewählter Bandbreite  $\hat{h}_n$ . Finden Sie also einen Schätzer  $\hat{p}_{n, \hat{h}_n}(x)$  für  $p(x)$ , dessen Bandbreitenparameter  $\hat{h}_n$  nicht von  $x$  abhängt, und der nur die Information verwendet, dass  $\beta \in [\beta_*, \beta^*]$  und  $L \in [L_*, L^*]$ , nicht jedoch die konkreten Werte von  $\beta$  und  $L$ , der aber dennoch (zumindest)

$$\sup_{\substack{\beta \in [\beta_*, \beta^*] \\ L \in [L_*, L^*]}} \sup_{p \in \mathcal{P}(\beta, L)} \mathbb{E}_p \left[ \left( \frac{n}{\log n} \right)^{\frac{\beta}{2\beta+1}} \|\hat{p} - p\|_{L_2} \right] \leq c < \infty,$$

erfüllt. Der logarithmische Term lässt sich hier sogar noch entfernen.